

Einige populäre Verlagsartikel (Kleine Gruppe) sind wegen Aufgabe der Richtung billig abzugeben.
Angebote unter H 51 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Zur Gründung e. Sortiments i. Auslande wird Kompagnon od. Firma gesucht. Betr. Platz liegt am Meere und zählt mit dem Hinterlande unter vielen Tausenden Europäern mehrere tausend nur gutsituierte deutschsprach. Bewohner. Inserent ist gel. Buchhändler und bereits seit mehreren Jahren am Platze in kaufm. Hause tätig, mit den Landesverhältn. also vollst. vertr. Ein Bedürfnis nach e. intern. Buchh. liegt entsch. vor, man könnte mit Nebenbr. ber. im 1. J. e. guten Reinertrag erz. Einigetaus. Mark selbstersp. Kap. vorh. Gef. Zuschr. unter „Ausland“ H 42 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Dr. phil. beabsichtigt sich mit einem Kapital von 75 000 M an einem renommierten Verlage aktiv zu beteiligen. Suchender ist Philolog, hervorragende Arbeitskraft und betätigt sich mit Herausgabe einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift, die seine Zeit nicht genügend ausfüllt. Angebote unter B. 39 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Beachten Sie gef. untenstehende
 Z Kritik über

Zwölf Predigten über freie Texte

Gehalten von Pfarrer List.

Selbstmord. Aberglauben.
Arbeit. Gesundheit. Krankheit.
Tod. Geld. Lebensfrieden.
Fasten. Gottesdienst. Herrschaft.
Zufriedenheit.

Preis gut broschiert M 1.—,
netto M —.70.

Verlag von Adolf Ljung
in Stuttgart.

„Pfarrer List hat uns in seinen 12 Predigten über freie Texte ein im besten Sinne hochinteressantes Büchlein beschert. Er predigt außerordentlich frisch, packend, mitunter auch einmal etwas derb, doch nie die Würde der Kanzel verlassend. Daß ihm mitunter Strich passendere Texte bietet, als die kanonischen Bücher, soll ihm nicht verdacht werden; die Hauptsache ist ja, daß das gepredigte Wort als göttliche Wahrheit den Hörern ans Herz und Gewissen tritt, und das ist gewiß geschehen und geschieht dem Leser noch stets.“
Monatshefte für Pastoraltheologie.

List ist also im besten Sinn ein hochinteressantes Buch.



Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Z In meinem Verlage ist erschienen:

KOLONIALPOLITIK

VON

Dr. Alfred Zimmermann,

Kaiserl. Legationsrat a. D.

Sonderband aus:

Hand- u. Lehrbuch der Staatswissenschaften

I. Abteilung: Volkswirtschaftslehre, Band 18.

Mit Rücksicht auf die bevorstehenden

Neuwahlen zum Reichstage,

dessen Auflösung mit den Interessen und Fragen unserer Kolonien in engstem Zusammenhange steht, dürfte das obige Werk in weiteren Kreisen ein allgemeines Interesse voraussetzen.

Der Verfasser, eine bekannte Autorität auf kolonialem Gebiet, hat seine Beobachtungen und Erfahrungen, die er im Dienste der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes während einer langen Reihe von Jahren gemacht hat, in dem vorliegenden Werke niedergelegt.

Die Bedeutung der Kolonialpolitik wächst stetig. In 15 umfangreichen Kapiteln werden die wichtigsten Fragen des Kolonialwesens eingehend berücksichtigt. Das Zimmermann'sche Werk darf wohl als das erste streng wissenschaftlich durchgeführte und erschöpfende Handbuch der kolonialen Politik bezeichnet werden.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Preis M 12.60, in Halbfranzband gebunden M 14.60,

in Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12.

Gebundene Exemplare nur bar, unter Berechnung des Halbfranz-

Einbandes zu M 2.— ord., M 1.60 netto bar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 7. Januar 1907.

C. L. Hirschfeld.